



12.06.2020 - 12.06.2020

Gefühle regulieren mit Musik - Selbsterfahrung, Methoden im Alltag mit U3-Kindern

Musik in Kita und Hort

Die Reaktion von Kleinkindern macht deutlich, wie Klänge, Rhythmen und Melodien unmittelbar beruhigend oder tröstend wirken und seelischen Halt geben. Doch Musik entfaltet auch eine nachhaltige Wirkung: Erleben Kleinkinder, dass Bezugspersonen ihre Gefühle und Bedürfnisse verstehen und darauf vorsprachlich/musikalisch einfühlsam reagieren, machen sie sichere Bindungserfahrungen und entwickeln ihre Selbstregulierungsfähigkeiten. Auch Teilnehmer*innen ohne musikalische Vorkenntnisse können ein Lied oder einen Reim auf Wiegebewegungen abstimmen, elementare Musikinstrumente zur emotionalen Regulierung einsetzen oder Lieder zur (Körper-) Eigenwahrnehmung einbringen. Diese Mittel können pädagogische Fachkräfte nutzen, um responsiv und emotional kompetent auf den Regulationsbedarf von Kleinkindern einzugehen. Bitte bequeme Kleidung tragen.

Kursnummer

426/20

Bereich

Musik in Kita und Hort

Zielgruppe

Erzieher*innen, Kindheitspädagog*innen, die mit Kindern im Alter von 0 - 36 Monaten arbeiten

Dozent*in

Cordula Reiner-Wormit

Datum

12.06.2020 - 12.06.2020

Ort

Räume der Landesmusikakademie Berlin

Gebühr

43,50 Euro

für Erzieher*innen an Berliner und Brandenburger Einrichtungen (nur mit Nachweis): 15,00 Euro

Buchbarkeit

Diese Veranstaltung ist ausgebucht. Eintrag auf die Warteliste möglich. (Anmeldeschluss: 12.05.2020)

Kurszeiten

12.06.2020 09:30-16:30

Kursanmeldungen online auf www.landesmusikakademie-berlin.de